



## **Eschbronn: Netzwerk Flüchtlinge gegründet**

ESCHBRONN (pm) - Mehr als 50 Personen haben sich vor zwei Wochen zu einer Auftaktveranstaltung für ein Netzwerk zur Betreuung von Flüchtlingen in Eschbronn zusammen gefunden. Die meisten haben sich bereit erklärt, sich bei der Betreuung in verschiedensten Funktionen einzubringen, berichtet die Gemeinde in einer Pressemitteilung.

Am kommenden Dienstag, 1. Dezember findet um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Locherhof eine zweite Besprechung statt, wo über die Unterbringung von Flüchtlingen in Eschbronn berichtet und das Netzwerk dann auch konstituiert werden soll. Insbesondere diejenigen, die sich für die Mitarbeit im Netzwerk bereit erklärt haben, gerne aber auch weitere Personen, sind zu dieser weiteren Veranstaltung eingeladen.

Das Eschbronner Netzwerk geht auf eine Initiative von Eva Sander und Christoph Meyer-Sander zurück. In einer ersten Besprechung haben Dorothea Golm, Sonja Rajsp und Hans Kurt Rennig Erfahrungen vergleichbarer Netzwerke in Schramberg, Lauterbach und Schenkenzell eingebracht. In Eschbronn kann das Netzwerk bereits auf Bestehendes aufbauen.

So war bislang insbesondere die evangelische Kirchengemeinde Locherhof sehr aktiv, um Flüchtlingen in der Gemeinde in der Anfangsphase Hilfestellung und Begleitung zu bieten. Man habe auch in Eschbronn und offensichtlich auch in den anderen Gemeinden die Erfahrung gemacht, so Bürgermeister Franz Moser, dass dieses bürgerschaftliche Engagement nicht hoch genug geschätzt werden könne. "Es trägt ganz wesentlich dazu bei, dass viele der allgemein diskutierten Befürchtungen nicht eintreffen", so Moser. Integration sei letztlich nicht durch das Tätigwerden staatlicher Stellen allein zu erreichen.